

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

215 (11.5.1921) Mittagausgabe

Verlags-Presse: In der Karlsruher... Druck- und Verlagsanstalt...

Badische Presse

Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Elterner-Rundschau / Feld u. Garten / Feise- u. Wälderzeitung / Volk u. Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hieronimus... Druckerei...

Eine Ja-Regierung Dr. Wirth. Das Ultimatum mit 221:175 Stimmen angenommen.

Das neue Kabinett. Berlin, 10. Mai. (Amtlich.) Der Reichspräsident hat den bisherigen Finanzminister Dr. Wirth unter Ernennung zum Reichstanzler mit der Bildung des Kabinetts beauftragt...

Die Reichstags-Sitzung. Berlin, 11. Mai. (Drahtmeldung unseiner Berliner Redaktion.) Wer sich darauf verlassen hatte, daß die historische Sitzung...

Am 9 Uhr wird die auf 7 Uhr angesetzt gewesene Sitzung eröffnet. Die Tribünen sind bis auf den letzten Platz gefüllt...

Der Herr Reichspräsident hat mich ermahnt, die Kabinettsbildung zu übernehmen, und ich habe geglaubt, in einer so entscheidungsreichen Stunde mich diesem Rufe nicht entziehen zu dürfen...

keine andere Möglichkeit als Annahme oder Ablehnung. So hat dies der Sieger beschlossen. Das Ja bedeutet, daß wir uns bereit erklären, die schweren finanziellen Lasten, die man Jahr für Jahr von uns fordert, in friedlicher Arbeit zu tragen...

politische Eigentum unseres Reiches. Es steht mehr als Geld und Gut auf dem Spiele. (Sehr richtig.) Es handelt sich um die ganze Zukunft unseres hartgeprüften...

vielgeliebten Vaterlandes. Darum, das Reich und seine Einheit zu retten und deutsches Leben vor der Gefahr feindlicher Invasion zu bewahren...

Die deutsche Regierung nimmt aus diesem Grunde das Ultimatum an. Wir wissen, daß mit dieser Annahme gewaltige Folgen verknüpft sein werden...

Die Verantwortung für die volkswirtschaftlichen Folgen liegt bei der Gegenseite. Nur durch Leistungen können wir unsere Gegner von der Aufrichtigkeit unseres Willens überzeugen...

Die diesseitige Besorgnis, daß es auf jeden Fall, mögen wir unterzeichnen oder nicht, zum Einmarsch kommen würde, findet in dem Ultimatum keine Stütze. Nach seinem Sinn und Wortlaut bildet die Abhandlung von Sanktionen, insbesondere die Nichtbeachtung des Ruhrgebietes, die Grundlage der Annahme des Ultimatum.

richten, bedarf keiner Begründung. In dieser Hinsicht vertrauen wir fest auf das Ergebnis der Volksabstimmung. Worauf es jetzt ankommt, ist, daß die allierten Regierungen den von polnischer Seite gemachten Versuch, eine alten Rechts hochsprichende vollendete Tatsache zu schaffen, nicht dulden, daß auf keinen Fall ein polnischer Diktator die wenigen Rechte, die uns der Friedensvertrag gibt, mit Füßen tritt...

Das Haus tritt sodann in die Besprechung ein. Für die Sozialdemokratie gab eine Erklärung ab, die betont, die politische Verantwortung für die Annahme und Ausföhrung des Ultimatum solle nach Auffassung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion den Parteien zu, die am meisten zur Verlängerung des Krieges und zur Verheimlichung seiner Ursachen beigetragen hätten...

gab namens der Zentrumsfraktion eine Erklärung ab, in der es heißt: Bei der Abwägung der Gründe für und gegen die Ablehnung haben wir es für wahrscheinlich gehalten, daß die deutsche Regierung und das deutsche Volk bei der Annahme der Forderungen der Alliierten in seinem Fortbestand weniger gefährdet sei, wie bei dem mit ihrer Ablehnung eintretenden Wirtungen...

Die Fraktion ist einmütig der Auffassung, daß die uns im Ultimatum zugemuteten Leistungen nicht ertragen werden können, ohne zum Zusammenbruch zu führen. Das Ultimatum erfolgt zu einer Zeit, wo unsere Grenzen noch nicht einmal feststehen, in der Zeit schwerster Gefahr, wo unsere Wehr im Osten aufzugeben. Zudem haben unsere Forderungen auf Garantien wegen Aufhebung der Sanktionen keine befriedigende Antwort gefunden...

Die deutsche Regierung ruht auf schwachen Füßen. Die Erklärung der Sozialdemokratie schiebt die Verantwortung dem Bürger zu. Dabei weiß sie, daß diese Voraussetzungen nicht zutreffen. Es gibt niemanden im Volke, der diese Zumutungen für durchführbar hält. Der ganze auswärtige Ausschuß, von rechts bis links, stand auf diesem Standpunkt...

Die deutsche Regierung ruht auf schwachen Füßen. Die Erklärung der Sozialdemokratie schiebt die Verantwortung dem Bürger zu. Dabei weiß sie, daß diese Voraussetzungen nicht zutreffen. Es gibt niemanden im Volke, der diese Zumutungen für durchführbar hält. Der ganze auswärtige Ausschuß, von rechts bis links, stand auf diesem Standpunkt...

Die deutsche Regierung ruht auf schwachen Füßen. Die Erklärung der Sozialdemokratie schiebt die Verantwortung dem Bürger zu. Dabei weiß sie, daß diese Voraussetzungen nicht zutreffen. Es gibt niemanden im Volke, der diese Zumutungen für durchführbar hält. Der ganze auswärtige Ausschuß, von rechts bis links, stand auf diesem Standpunkt...

Die deutsche Regierung ruht auf schwachen Füßen. Die Erklärung der Sozialdemokratie schiebt die Verantwortung dem Bürger zu. Dabei weiß sie, daß diese Voraussetzungen nicht zutreffen. Es gibt niemanden im Volke, der diese Zumutungen für durchführbar hält. Der ganze auswärtige Ausschuß, von rechts bis links, stand auf diesem Standpunkt...

wie heute selber würde, weil das Verlangen der Aburteilung der sogenannten Kriegsverbrechen ohne Beweise mit der Würde Deutschlands nicht erträglich ist, weil die Entwarnungsforderung mit der Sicherheit des Reiches nach Außen und Innen unvereinbar ist, weil die Garantieforderungen das deutsche Volk aus der Reihe der selbstständigen Nationen streichen, weil dadurch unsere Kinder und Kindeskiner zu Sklaven der Völker würden...

Präsident Loebe rügt, daß der Abg. Hergt eine wertvolle Mitteilung des Reichsministers Dr. Simons im Auswärtigen Ausschuß hier wiedergegeben habe. Er bedauert das und bittet die weiteren Redner, dies zu unterlassen.

Abg. Ledebour (U. S.): Die Unabhängigkeit Sozialdemokratie ist zu dem Ergebnis gekommen, daß die Regierung das Ultimatum infolge der angebotenen Gewaltmaßnahmen annehmen muß. Wir verurteilen den Versaillesvertrag als einen Gewaltfrieden des siegreichen Imperialismus, ebenso die wirtschaftlichen Folgen des Ultimatum als schwere Schädigung für die Arbeiterklasse...

Abg. Dr. Haas (Dem.) führte aus, die Anschauungen in seiner Partei seien geteilt. Vielleicht sei viel gewonnen, wenn Zeit gewonnen sei. Seine Partei spreche die Erwartung aus, daß nunmehr die Entente Oberschlesien besetzen oder uns das Recht geben wird, selbst für Ruhe und Ordnung zu sorgen...

Abg. Koenen (Komm.) bemerkte: Die neue Regierung verdient keinen Funken von Vertrauen. Die Besetzung des Ruhrgebietes würde der Entente ungeheure Schwierigkeiten machen, besonders dem englischen Imperialismus, denn die englische Arbeiterklasse empfindet die Einfuhr der deutschen Kohle als einen Streikbruch.

Abg. Dr. Heim erklärte namens der bayerischen Volkspartei, seine Partei könne das Ultimatum nicht annehmen. Die bayerischen Einwohnererzürnen seien nicht als ständige Einrichtung gedacht. Er hoffe, daß an den Aufbau bald gedacht werden könne. Diesen Zeitpunkt zu regeln, hätten die Alliierten in der Hand, wenn sie der Anstellung und der Entwicklung der Sicherheitspolizei kein Hindernis stellen würde...

Das Ergebnis wird von der Rechten mit Pfuirufen aufgenommen. Nächste Sitzung Mittwoch 2 Uhr Kleine Anfragen. Schluß 12 1/2 Uhr nachts.

Ausbildung der preussischen Regierung. II. Berlin, 11. Mai. Wie die „Vossische Zeitung“ berichtet, wird die neue Koalitionsregierung im Reich ihre unmittelbare Wirkung in Preußen haben. Die neue Koalition bedeutet in Preußen auch eine Umgestaltung des Kabinetts, die schon in Aussicht genommen ist. Das Ministerpräsidium soll Stegerwald behalten, die Ministerien des Innern, des Kultus und der Landwirtschaft sollen mit sozialdemokratischen Ministern besetzt werden...

Eine neue Konferenz. c. Zürich, 10. Mai. Der „Tempo“ meldet, Graf Sforza erklärte, daß Ende Mai eine neue alliierte Konferenz in Ostende unter Teilnahme Ameritas stattfinden werde.

Der Notenumlauf in Frankreich. III. Paris, 10. Mai. Die Abgeordneten Meslier und Boussenoit haben in der Kammer den Antrag eingebracht, die Regierung möge einen Gesetzentwurf vorlegen, um den Notenumlauf der Bank von Frankreich auf 50 Milliarden zu erhöhen.

Die finanziellen Forderungen des Zahlungsplanes.

Berlin, 9. Mai. Dem Reichstage sind Bemerkungen des Auswärtigen Amtes zu dem am 5. Mai 1921 in London übergebenen Schriftstück über die deutsche Reparationsverpflichtung zugegangen...

Erstens.

Der Zahlungsplan geht von der durch die Reparationskommission auf Grund des Friedensvertrages von Versailles festgesetzten Gesamtschuld Deutschlands von 132 Milliarden Goldmark aus...

Serie A. Schuldverschreibungen für einen Betrag von 12 Milliarden Goldmark, auszufüllen und zu übergeben am 1. Juli 1921.

Serie B. Schuldverschreibungen für einen weiteren Betrag von 38 Milliarden Goldmark, auszufüllen und zu übergeben am 1. November 1921.

Serie C. Schuldverschreibungen für 82 Milliarden Goldmark (vorbehaltlich der oben erwähnten späteren Richtigstellung), auszufüllen und zu übergeben am 1. November 1921.

Die Schuldverschreibungen der Serien a und b sind nach zu erzielenden Anweisungen der Reparationskommission mit Kupons auszustatten. Die Schuldverschreibungen der Serie c werden ohne Kupons übergeben...

Zweitens.

Für den Zinsen- und Amortisationsdienst der Schuld von 132 Milliarden hat Deutschland folgende Jahresleistungen zu machen: 1. eine feste Summe von jährlich 2 Milliarden Goldmark...

Die deutsche Ausfuhr ist hier zunächst nur als Maßstab (Anker) für die Berechnung der deutschen Leistungen angenommen. Im Besonderen mit der Reparationskommission und in ihrem Einverständnis kann auch ein anderer Maßstab bestimmt werden...

Sämtliche Zahlungen erfolgen vierteljährlich. Statt der letzten vierteljährlichen Raten der festen Annuität von 2 Milliarden Goldmark hat Deutschland bis Ende Mai 1921 1 Milliarde Goldmark in Gold oder anerkannten Devisen oder in deutschen Schatzanweisungen mit dreimonatiger Laufzeit zu zahlen...

Drittens.

Zur Sicherstellung seiner Verpflichtungen für den Dienst der Schuldverschreibungen hat Deutschland folgende Staatseinnahmen an das von der Reparationskommission einzusetzende Garantiefomitee zu überweisen:

- 1. alle deutschen See- und Landzölle und gleichgestellte Abgaben, insbesondere die Ein- und Ausfuhrabgabe; 2. die neu einzuführende 2prozente Ausfuhrsteuer...

erstens:

Durch Ziffer b des Protokolls wird die Reparationskommission ermächtigt, von Deutschland zu verlangen, daß es gewisse näher zu bestimmende Einkünfte und Werte für den Zinsendienst aller oder einzelner Serien von Schuldverschreibungen verschreibt...

Zweitens.

In § 19 der Anlage II war der Reparationskommission die Möglichkeit gegeben worden, statt Zahlungen in Goldmark Zahlungen in Natur anzunehmen. Diese Bestimmung diente in ihrer bisherigen Fassung auch dem deutschen Interesse...

Der zweite Abschnitt befaßt u. a.: Der Zahlungsplan lehnt sich zwar in seiner äußeren Form nach Möglichkeit an die Bestimmungen des Friedensvertrages nach näherer Maßgabe der durch das Protokoll in der Anlage 2 getroffenen Abänderungen an...

- 1. Das dem Zahlungsplan zugrunde liegende Schema einer Verbindung fester und variabler Zahlungen stellt sich als ein farrnes System dar, welches ohne weitere Entscheidungen der Reparationskommission selbständig bis zur völligen Erledigung der deutschen Verpflichtungen in Gang bleibt...

Einfuhrabgabe auf deutsche Waren gefordert. Ueber Rückgängigmachung der Besetzung von Duisburg und Düsseldorf und wegen des alliierten Zollregimes im Rheinland sind Zusicherungen auf Aufhebung der erfolgten Zwangsmaßnahmen für den Fall der Unterzeichnung des Ultimatums nicht abgegeben...

Der fünfte (Schluß-)Abschnitt lautet:

Eine ausdrückliche Anerkennung des Zahlungsplans, wie sie das Ultimatum der Alliierten fordert, ist im Friedensvertrage nicht vorgesehen. Die Anerkennung würde den Bericht auf die gegen die Festsetzung des Gesamtschuldbetrages durch die Reparationskommission gemachten Einwendungen bedeuten.

Die deutschen Schiffe in Amerika.

Paris, 10. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der belgische Vertreter in der Reparationskommission und der Direktor Dolvoy wurden von der Reparationskommission aufgefordert, nach Paris zu kommen. Heute sollen sehr wichtige Fragen zur Entscheidung gelangen...

Wiesbaden.

Das vorläufige Ortsklassenverzeichnis.

In der am Montag abgehaltenen Sitzung des Haushaltsausschusses, in welcher die Beratungen über das Grund- und Gewerbesteuergesetz fortgesetzt wurden, befragten einzelne Abgeordnete den aus Berlin zurückgekehrten Finanzminister Kahlke...

Die Arbeiterwahlen zur Badischen Landwirtschaftskammer.

- Die Arbeitnehmerwahlen zur Badischen Landwirtschaftskammer hatten folgendes Ergebnis: A. Seckreis: 1. Landtagsabgeordneter und Staatsrat Weßhaupt-Pfulendorf...

Kukirol Hühneraugen. besitzig schnell sicher und schmerzlos. Drogerie Roth, Herrenstr. 28-29; Drogerie Tscherning, Amalienstr. 18.

Die Eisheiligen.

Von Dr. Otto Corbach.

Man fragt so gern vom wunderhohen Monat Mai und selbst ein Spötter wie Heinrich Heine behauptet, daß am 1. Mai jeder Labenschwengel das Recht hat, sentimental zu werden. Freilich darf man nicht vergessen, daß der Bonnemond und der Monat der verlebten Leute mandelfarbene Gesichter, besonders für den Landmann in sich birgt...

Sagt uns doch schon der sogenannten hundertjährige Kalender, nach dem sich so mancher Bauernschlaue Wetterprophet grundfalsch richtet, daß zu Anfang des Maimonds das Wetter tauh und windig ist, von 4.-15. es schön warm wird, mit etwas Regen vermischt, nachher unfest und gegen Ende Nachfröste und Regen kommen...

Der Weindauer nennt bekanntlich die gestrigen Herren oder auch die kalten Heiligen, wie sie noch genannt werden, die Weinstöber, und sieht mit bangem Blicke zum Himmel hinauf, wenn sich um die Mitte des Maimonds kalte Winde erheben und aus gewissen Wolkenbildungen in der Rhein- und Donaugegend das Rahen eines kalten Luftstroms sich ankündigt...

Kantratus und Servatius Die bringen Kälte und Verdruß.

heißt auch eine der vielen und schönen Bauernregeln für den Mai, und so manche Bäuerin weiß von dem letzten Worte dieses Versleins ein Lied zu singen, weil nämlich ein richtiger, seine Scholle liebender Bauersmann um diesen Zeitpunkt herum lieber mit brummigen Gesicht im Hause umhergeht und zu seiner Umgebung unwirsch ist, als daß er ein freundliches Gesicht macht...

In verschiedenen Gewächshäusern der Pfalz, Badens und auch Württembergs, namentlich solchen, die im 18. Jahrhundert von Staats wegen angelegt worden sind, findet man an dem einen nach dem anderen gelegenen Eingang die drei Eisheiligen in Form kleiner Steinfiguren, an der Innentür des Gewächshauses oberhalb des Eingangs angebracht...

Deutsche Schrift.

Von Geheimrat Prof. Dr. Friedrich Kluge.*

Die Einführung der Schrift ist das früheste Kulturereignis im Geschichtsleben der deutschen Stämme und zugleich der Anfang unserer literarischen Kultur. Die ersten Versuche, deutsch zu schreiben und sich deutsch auszudrücken, sind um 750 n. Chr. gemacht worden, bedeuten den Beginn unseres deutschen Mittelalters...

Die Runenschrift hat aber als eine Geheimtut weniger Einzelheiten auf die allgemeine Sprachentwicklung keinen Einfluß geübt und ist literarisch wenigstens kaum geblieben. Denn bis auf die Wälfreya (die Wälfreya) Schrift des ostlichen Christentums, das gegen 400 donauaufwärts ohne Spuren in unserem Schrifttum. Erst die Runen, die uns in Schriftform überliefert sind, sind die Träger des heiligen Gallus und Althans lateinische Christentum beiderseits. Früher die Schrift bei uns ein, die dann allmählich einbüßte. Wie im ganzen Norden war es die lateinische Schrift, die bei uns heimisch wurde, um durch Mittelalter und Neuzeit...

Randbüchlein wurden bekanntlich auf Grund von Vereinbarungen des Badischen Bauernvereins, des Badischen Landbundes, des Badischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes und des Badischen landwirtschaftlichen Vereins aufgestellt.

A. Lindeheim (b. Karlsruhe). 10. Mai. Der 250 Mitglieder zählende Landb. Bauern- und Arbeiterverein Lindeheim hielt am Sonntag im Saale der Buchhändleranstalt seine ordentliche Generalversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Herr v. S. gab nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Teilnehmer einen Überblick über die im abgelaufenen Jahre erzielten Erfolge...

M. H. 10. Mai. In der Sitzung des Bürgerausschusses am 9. Mai wurde zunächst zur Deckung des Festbetrages beim Betrieb der Abfallbahn für 1920 ein städtischer Anteil von M. 26 066 genehmigt. Der Stadtrath hat die Vorlage der Erziehung einer weiteren Professorenstelle an der höheren Mädchenschule genehmigt.

Wannheim. 10. Mai. Zu den Meldungen über die Sammlung von Eisenbahnwagen aus Baden für die französischen Ruhr-Truppentransporte teilt die bad. Generaldirektion mit, daß sie die Anführung von Güterwagen zu Truppentransporten ins besetzte Gebiet bis auf weiteres unter sagt.

Wannheim. 10. Mai. Zu den Meldungen über die Sammlung von Eisenbahnwagen aus Baden für die französischen Ruhr-Truppentransporte teilt die bad. Generaldirektion mit, daß sie die Anführung von Güterwagen zu Truppentransporten ins besetzte Gebiet bis auf weiteres unter sagt.

Wannheim. 10. Mai. Zu den Meldungen über die Sammlung von Eisenbahnwagen aus Baden für die französischen Ruhr-Truppentransporte teilt die bad. Generaldirektion mit, daß sie die Anführung von Güterwagen zu Truppentransporten ins besetzte Gebiet bis auf weiteres unter sagt.

Freiburg. 10. Mai. Eisenbahndirektor A. D. Otto de Terra feierte heute seinen 70. Geburtstag. In weiteren Kreisen ist sein Name besonders durch seine Reformbestrebungen auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens und durch seine sozial politischen Bestrebungen für die Eisenbahnbeamten- und Arbeiterschaft bekannt geworden.

Wangen (Kreis Konstanz). 10. Mai. In Wangen begaben sich Samstag nachmittag der 17jährige Laubhüter Eduard Knobell und der 16jährige Fabrikarbeiter Josef Kovac nach dem nahen Schwarzensee und benutzten den am Ufer zum Trocknen ausgelegten...

schadhaften Kahn des Fischereiberechtigten. Der Kahn scheint, wie die „Konstanzer Nachrichten“ berichten, durch den Wind weit in den See hineingetrieben worden zu sein und sich rasch mit Wasser gefüllt zu haben, so daß die beiden Insassen mit untergingen und ertranken. Die Leiche des Knobel wurde geborgen, die des Kovac muß noch gesucht werden.

Nach der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1921.

Beamtenopferstag.

Auf den kommenden Donnerstag, den 12. Mai, wird die gesamte Reichs-, Staats- und Gemeindebeamtenschaft, sowie die Lehrtätigkeit zu einem Opfertag für Beamtenkinderfürsorge und Beamtenerholungsheimen aufgerufen. Zweck dieses Opfertages ist die Erleichterung der Lebensbedingungen für die Kinder der Beamten durch Erhaltung der Beamtenkräfte...

Ankunft von Kriegsgefangenen aus dem Lager Avignon. Am Samstag Abend trafen von Mannheim kommend, 6 Avignon-Heimkehrer am Hauptbahnhof Karlsruhe ein. Zum Empfang waren zugegen: Generalarzt Dr. Mantel, Vorstand des Landesvereins vom Roten Kreuz, Major a. D. Erbs, Leiter der Kriegsgefangenenstelle Karlsruhe und mehrere Angestellte der Kriegsgefangenenstelle...

Ermittlung von Kriegsgefangenen. Deutsche Kriegsgefangene, die bis zum Frühjahr 1918 in einem Kriegsgefangenenlager in Flavie (Frankreich) untergebracht waren, werden gebeten, der Heeres-Friedenskommission des Reichswehrministeriums möglichst telegraphisch ihre jetzige Anschrift mitteilen zu wollen.

Niedertrick. Nach der höchsten Sebelster in Schloßgarten verarmten sich Mitglieder und Helfer der Freiheitskämpfer. Nach einem Einleitungsbericht der Vereinsverwaltung Herr Prof. Dr. Schwab... Die Niedertrick wurde durch die Mithrasgesellschaft...

Diebstahl wertvoller Instrumente. In letzter Zeit sind wiederholt mehrere Stühle der von einem Lehrer der Technischen Hochschule dem chemisch-technischen Institut überlassenen Chemikalien- und Apparatenammlung gestohlen worden. Der Eigentümer legt eine Belohnung von 1000 M. aus auf die Entdeckung der Diebe.

Einzeliger Unfall. Der hier wohnhafte verheiratete Tapezierer Friedrich Ganer machte am Sonntag mit seiner Frau eine Radtour durch Mühlentälchen. Bei starkem Gefälle vor der Herrschaft...

über das Rad. Während ihm keine Frau noch zurief, zu bremsen, war er schon vom Rad gegen einen Stein geschleudert worden. Der von Langensteinbach herbeigerufenen Arzt war rasch zur Stelle, auch das Krankenauto war von Karlsruhe auf der Unglücksstätte eingetroffen - zu spät, denn der Tod war bereits eingetreten.

Intern. Ringertwettbewerb im Kososseum. Nach wie vor hat das Publikum großes Interesse an dem Ringert- und Bogertwettbewerb. Am Dienstagabend hatte als erstes Paar v. d. Seyd-Holtmeier zu ringen. Der junge Holtmeier kann gegen einen so erstklassigen Gegner wie v. d. Seyd nichts ausrichten. Bereits nach 4 Minuten wird v. d. Seyd von Holtmeier mit Untergriff von vorne auf beide Schultern, Beides Paar Döring-Budrus, mochte nach 20 Minuten als unentschieden abgebrochen werden.

Turnen / Spiel / Sport.

Die Vorrunde um die deutsche Meisterschaft. Wie wir hören, wird die Vorrunde am 22. Mai voraussichtlich folgende Gegner sehen: Westdeutschland (Duisburger S. V.) - Norddeutschland (Sportverein Hamburg) in Duisburg, Berlin (Preußen oder Vorwärts) - Baltischer Rafen- und Winterportverband (S. C. Stettin oder V. F. Königsberg) in Stettin, Mitteldeutschland (Wader Halle) - Süddeutschland (Sportfreunde Breslau) in Breslau - Süddeutschland (F. C. Nürnberg) in Nürnberg.

Der Rektor der Freiburger Universität über Leibesübungen. Bei der Rektoratsübergabe verleitete sich der neue Rektor Gehl Rat de la Camp auch über die Leibesübungen und nahm dabei zur Frage Stellung, ob in Anbetracht der unzureichenden Ernährung eines großen Teils unserer Jugend Leibesübungen überhaupt verlangt werden dürfen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhes. Ehepaare. 10. Mai: Paul Jacobs von Bauschmitt, Kaufmann in Grätz, mit Elise Mayer von hier; Otto Fetz von hier, Lehrer hier, mit Helena Grimm von hier; Emil Knedel von Birkhof, Hauptlehrer in Baden, mit Emma Holt von hier; Josef Seich von hier, Buchhalter hier, mit Emilie Kottler von hier; Josef Heimann von Reppelbühl, Kaufmann hier, mit Maria Leisch von Reppelbühl; Maxin Mayer von Frankfurt, Kaufmann hier, mit Elisabeth Wolf von hier; Maximilian Kachel von Rastatt, Rechtsanwältiger in Offenburg, mit Maria Wacker von Rastatt; Gustav Scheidweiler von hier, Monteur hier, mit Josepha Marzell von Rastatt; Friedrich Sint von hier, Kleidermacher hier, mit Rosa Dillmann von Offenburg; Georg Kuberg von Weinreuten, Metzger hier, mit Luise Höd von Offenburg. Todesfälle. 9. Mai: Ida, alt 15 Jahre, Vater Rudolf Blumenst. Singl. Schneidermeister; Anna Dürk, alt 78 Jahre, Witwe des Reichens Hermann Dürk; Eduard Seitz, Schloffer, Chemiker, alt 43 Jahre. Beerdigungsort: Friedhof der evangelischen Kirche. 11. Mai, 412 Uhr: Friedrich Gaher, Tapezierer, Humboldtstr. 28 (Feuerbestattung). 2 Uhr: Anna Blumenst. Singl. Goebeltstr. 1a. - 4 Uhr: Anna Dürk, Wiederschwärz, Karlsruhe. - 14 Uhr: August Diehle, Schloffer, Karlsruhe 58.

Wer künstliche Zähne und Gobleisse

trägt, muß aus Gesundheitsrücksichten „Hukrasol“ verwenden. Es reinigt sauber, desinfiziert gründlich, macht geschmacklos, geruchlos, fest haltbar, wie neu, geruchlos. Monokristallin. Mischungspräparat. Glanzende Glanzflächen beständiger Zahnpulver und Dentisten. Verkaufsstellen: Drogerie Dehn Nacht., Zähringerstrasse, Darmstadt, Schulze, Debnach, Augartenstr., Fiedler-Drogerie, Karlsruh, Maunschoff, Lenzstr., Ostend-Drogerie, Ludwig-Wilhelmstr. 14. Roth, Horrenstr., Fischortweg, Amalienstr., Vetter, Zirkel. Engros-Depot: Leopold Fiebig, Drogerie-Engros, Karlsruhe.

für Mitglieder (oblig.) M 8, Nichtmitglieder M 20. Die Mitglieder wurden noch eindringlich darauf hingewiesen, sich nicht mehr „Laborantinnen“ zu nennen oder nennen zu lassen, da dies allmählich eine Bezeichnung für unsere Diener und Spülfrauen wurde. Auch Laboratoriumsgehilfin ist nicht richtig, unsere die fämil. Berufsgruppen umfassende Bezeichnung durch die Reichsregierung ist „technische Assistentin“.

Eine Ausstellung moderner deutscher Bühnenkunst wird im Monat Juni im Landesgewerbemuseum von Stuttgart stattfinden, die Prof. Dr. G. C. Pazouret gemeinsam mit dem Ausstattungsdirektor Hansing vom Landesheater veranstaltet. Alle führenden deutschen Künstler auf dem Gebiet der Bühnenkunst sind zur Beteiligung eingeladen worden und haben auch fast ausnahmslos ihre interessantesten und neuesten Arbeiten bereits angemeldet. Die geräumige König-Karl-Halle des Museums wird daher bis auf das letzte Plätzchen gefüllt sein. Verschiedene Leiter großer Bühnen haben bereits den Besuch dieser Ausstellung in Aussicht genommen. Es finden auch bei dieser Gelegenheit Zusammenkünfte der in Betracht kommenden Fachleute statt. Einen rückwärtigen Charakter soll diese Ausstellung nicht haben, da diese Frage bei der Vorbereitung der früher in Stuttgart zusammengetragenen Theaterausstellung bereits erörtert wurde. Dagegen wird gerade die Bühnenkunst unserer Tage unumkehrbar Gelegenheit haben, die verschiedenen Richtungen, die zum Teile aus der Not eine Tugend machen, umso ausgiebiger zu Worte kommen zu lassen.

Kriegerkurhaus Davos. Vor einigen Tagen brachten wir einen Auszug aus jachundiger Feder über das Deutsche Kriegerkurhaus in Davos. Die Karlsruher Leser dieses Artikels wird interessieren und erkennen, daß die im Deutschen Kriegerkurhaus arbeitenden Pflegekräfte dem Karlsruher Diakonissen-Mutterhaus angehörend. Dieser Anhalt dient es zu besonderer Befriedigung, den so schwer Leidenden, fern von der Heimat, mit freundlicher Pflege dienen zu dürfen und zugleich etwas von dem Dank abzutragen, den sie den tapferen Verteidigern des Vaterlandes, die draußen ihre Gesundheit geopfert haben, schuldet für den Schutz der Heimat vor den Schreden des Krieges. Gerade wir Karlsruher, so nahe an der Grenze, empfinden das sehr lebhaft. Daß aus aller Kriegsmut ein so gezeichnetes Liebeswerk den Händen ihrer Schwestern noch anvertraut ist, ist der Karlsruher Diakonissenanstalt eine hohe Ehre und Freude.

seit Lebtag zu bleiben. Der Einzug beginnt um die Mitte des 8. Jahrhunderts, und die Schrift sagt sich den Dioden der deutschen Sprache vorzuziehen an. Die Menge unterer älterer Wörter mußten ja schon vor und während der Wörderungzeit lateinische Urwörter aufweisen, in die germanische Eigenamen und Wörter einmischten waren. Dies Einmischen germanischer Wörter in die lateinischen Urwörter wird dann immer stärker, und da die Sprache für diese deutschen Worte eine Schrift finden mußten, so war die Übernahme der lateinischen Schrift bereits vor vorbereitet, als sie um 700 westlich in den Dienst der deutschen Sprache trat. Freilich waren große Schwierigkeiten bei der Einführung der neuen Schrift zu bewältigen. Die Unschreiblichkeit in der Übernahme gewisser Zeichen war sehr groß, und besonders in der Wiederbezeichnung der Selbstlauten und der Doppelvokale herrschte ein 800 Verwirrung und Verwirrung. In der Schrift unseres Schriftstellers herrschte eine Willkür, die durch lange Jahrhunderte nicht überwinden werden ist. Erst im 16. und 17. Jahrhundert bahnte sich die Möglichkeit einer Zeitgerechten Rechtschreibung an. Immerhin war nun die Möglichkeit einer Aufzeichnung der alten Literaturdenkmäler gegeben, die zuerst von Karl dem Großen in der leider unvollständig vorhandenen Sammelhandschrift alter Poesie unternommen wurde.

Die Entstehung des Schriftbildes. Als Nachfolger von Goltzers Totbuch gelangt am Mittwoch den 11. Mai als Schülermitleidung A 5 „Maria Clara“ zur Aufführung. Es wird darauf hingewiesen, daß ein Offener Verkauf stattfindet und für alle Plätze Karten an der Kasse zu haben sind. Die Titelvollwiedergabe des Hohenheim Marie Frauenz. In den männlichen Hauptrollen sind die Herren Baumgard, Wagner, Herz und Unger beschäftigt. In der Oper wird vorzüglich „Undine“ am Freitag den 13. Mai wiederholt. Die Titelpartie singt die neuerwerbte deutsche Sängerin Dete Stiebert; die weibliche Besetzung ist bekannt. Der Chor der Jungmädchen umfaßt eine Aufführung von Thomas „Maria Clara“ mit Ester Siebert in der Titelrolle und Hilmar Bugebauer als Wilhelm Welter am Sonntag den 15. Mai. Für den Mittwoch ist eine Wiederholung von Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“ festgesetzt. Im Konzertsaal werden am Samstagabend ein musikalischer Vorabend „Der neue Paganini“, der sich über einen hervorragenden Interferenz am Montagabend, das sich dauernd erhält. Die Eröffnung der neuen „Die tote Stadt“ durch Herr Wolfgang Korogold ist für Mittwoch den 18. Mai geplant. Die weltlichen Hauptrollen liegen in den Händen von Herr Dr. Schillingmann, Gabriele Woltel und Herrmann. Die männlichen Hauptrollen sind die Herren Schäfer, Schwandt und Kamann. Die neuen Bühnenbilder sind von Emil Bursard entworfen und ausgeführt. Die Rollenliste von Margarete Schellerberg. Die musikalische Leitung liegt in...

1. Oberbad. Kant. Kunstschule u. Fabrik. Reparaturen an Wasser... Reparatoren an Wasser werden bekannt prompt und billig ausgeführt. Reinhold W. Demant, Badstr. 4. 1886

Advertisement for Mathews Müller featuring a large stylized logo of the name 'Mathews Müller' and an image of a bottle.

Parkett u. Fussboden werden gereinigt u. wie neu bereitet. 213678 Volk. Schützenstr. 61.

Jagdweisen um, auch reparaturbedürftige, taugt fortwärts. Waffen-Katze. Raffertstr. 220. 18878 Einga. Vork. Tel. 5894.

Der Polenaufstand in französischer Beleuchtung.

D. A. Genf, 11. Mai. Die Pariser Presse billigt natürlich in vollem Umfange die Antwort Briands auf die deutschen Beschwerden...

Ueberreisen des Aufstandes über die Oder.

WTB. Oppeln, 10. Mai. Die Lage in Oberschlesien hat sich nach den Meldungen, die bis zum 10. ds. abends in Oppeln vorlagen...

Eine alliierte Note an Polen.

WTB. London, 10. Mai. Die alliierten Regierungen haben mit Rücksicht auf die Lage in Oberschlesien eine strenge Note an die polnische Regierung gerichtet.

Der englische Kohlenstreik.

WTB. London, 10. Mai. Wie die Blätter melden, steht das Land einer neuen Notlage gegenüber. Die erste Gefahr besteht, daß die Eisenbahner und die Transportarbeiter sich auch noch dem Bergarbeiterstreik anschließen.

Der Bälterbund.

Dr. A. Genf, 10. Mai. (Eigener Drahtbericht). Der Präsident des Bälterbundesrates Dr. Cunha hat die zweite Konferenz des Bälterbundesrates auf den 5. September nach Genf einberufen.

Die Schantung-Frage.

W. New York, 10. Mai. Nach den Meldungen aus Tientsin verlautet aus zuverlässiger Quelle, daß Japan beschlossen habe, die Provinz Schantung sofort und ohne alle Bedingungen an China zurückzugeben.

Personalien.

Christiania, 10. Mai. Der norwegische Gesandte in Berlin, Kallbeck, ist zum Gesandten in Stockholm ernannt worden. Sein Nachfolger in Berlin wird der norwegische Gesandte Soeul.

Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel, 11. Mai, morg. 6 Uhr: 0,75 m.
Rehl, 11. Mai, morg. 6 Uhr: 1,76 m, gest. 7 cm.
Maxau, 11. Mai, morg. 6 Uhr: 3,30 m, gest. 4 cm.
Mannheim, 11. Mai, morg. 6 Uhr: 2,00 m, gest. 2 cm.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden.

Die ungünstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hat angehalten. Mangel an Aufträgen und Mangel an Aufträgen...

In den einzelnen Berufen hat sich die Lage folgendermaßen gestaltet: Die Nachfrage nach Knechten und Mädchen in der Landwirtschaft hat angehalten...

Die Schuhwarenindustrie in Pforzheim hat weitere Einschränkungen erfahren und in der Schwarzwaldbühnenindustrie halten die Abschaltungen unter dem Einfluß der außenpolitischen Lage an.

Im Holz- und Schnittholzgewerbe bezog sich der nicht beträchtliche Bedarf an Arbeitskräften in der Hauptsache auf Drechsler, Kleber und Möbelschreiner...

Die Arbeitslosigkeit im Bäder- und Metzgergewerbe hält unverändert an. In der Tabakindustrie zeigte sich eine vereinzelte Schwankung...

Im Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe hat sich die Lage für Schneider etwas gebessert, für Schuhmacher ist sie immer noch sehr ungunstig...

Im Bauwesen befindet sich eine nennenswerte Nachfrage nach Maurern, Malern und Zimmerern, während Bauarbeiter und Erdbauarbeiter immer noch in sehr großer Zahl arbeitslos waren.

Handel und Industrie haben angefangen, die gegenwärtige Wirtschaftslage nur äußerst geringen Bedarf an Personal, gesucht waren einige wenige männliche Spezialisten...

Im Galt- und Schankwirtschaftsgewerbe besteht immer noch eine gewisse Nachfrage nach Personal für die Kurorte mit späterer Saison. Sie kann jedoch angesichts des großen Arbeitsangebots mit Leichtigkeit befriedigt werden.

Weiterer Streik.

Die Arbeiterschaft der Firma Otto Schens, Weberei Vörsach, 125 Arbeiter.

Betriebsbeschränkungen.

erfolgen bei 6 Betrieben. Davon wurden rund 1290 Arbeiter und Arbeiterinnen betroffen.

In der Pforzheimer Schuwarenindustrie sind zur Zeit rund 3500 Männer und 4000 Frauen in 224 Betrieben nur als Kurzarbeiter beschäftigt.

Industrie und Handel.

dt. Badische Asecuranz-Gesellschaft A.-G. Mannheim. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 90 % pro Aktie = 36 Proz. wie im Vorjahr, ferner die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 5 Mill. M. vorzuschlagen.

dt. Mannheimer Vörsenbau A.-G. Die Betriebseinnahmen betragen 133 799 M (84 318), denen Ausgaben in Höhe von 187 461 M gegenüberstehen, so daß sich ein Betriebsergebnis von 33 672 M ergibt...

Wie die Wenz u. Freitag A.-G. aus Neustadt a. d. H. mitteilt, ist ihrer Niederlassung in Buenos Aires ein Auftrag für die Kanalisation in Monte Video im Betrage von 1 400 000 Goldpesos, gleich ungefähr 700 Mill. M. zugegangen.

Zusatzarbeit Granitbahn. Die Rheinische Kreditbank bietet jetzt namens einer Bankengemeinschaft den Teilbetrag von 13 200 000 M zum Kurs von 110 Prozent im Verhältnis von 2:1 zum Bezuge an.

Augsburger Kammgarnspinnerei beantragt Kapitalerhöhung um 400 000 durch Ausgabe von 80 Namensvorschüssen mit 10-fachem Stimmrecht. - Die Bieg-Werte A.-G., Nürnberg beschloßen der am 31. Mai stattfindenden o. G.-V. für 1920 eine Dividende von 18 Proz. und Erhöhung des Aktienkapitals auf 16 Mill. M. vorzuschlagen.

Accumulatoren-Fabrik A.-G., Berlin-Hagen i. W. Nach dem unten vorliegenden Jahresbericht blieben schwere wirtschaftliche Störungen auch in diesem Jahre nicht aus. Das Gebiet der transportablen Accumulatoren konnte gefördert werden. Die auf der letzten

G.-R. beschlossene Kapitalerhöhung wurde durchgeführt, ebenso wurde eine Delegationssanleihe in Höhe von 10 Mill. M. ausgeben. In der Bilanz erscheint das Hypothekenskonto auf der Passivseite durch Rückzahlung einer Hypothek um 250 000 vermindert...

Zweigniederlassung der „Germania“-Werk Kiel in Hamburg. Unter der Firma Fried. Krupp A.-G. Germania-Werk, Vertretet G. m. b. H. in Hamburg wurde von der Germania-Werk Kiel eine Zweigniederlassung gegründet.

Wirtschaftspolitisches.

Die Zolltarifgebung an der Rheinbrücke hat, wie angekündigt, gestern vormittag 10 Uhr begonnen. Am Montag war noch ein reger Verkehr über die Brücke, gestern dagegen ganz still.

Kaltpreisenerhöhung und Frachtparitätsänderung. Kaum ist die überaus starke Gütertarifierhöhung mit dem 1. April 1921 ins Leben getreten, wodurch besonders die süddeutsche Landwirtschaft eine kaum erträgliche Mehrbelastung erfährt, so hört man schon, daß im Reichskalifat über einen Antrag des Kalifondrats verhandelt wird...

Südjapota und die deutsche Ausfuhrfrage. Nach dem „Dail Telegraph“ meldet das Blatt „Volkstem von Predoria“, daß die deutsche Generalratsung davon unterrichtet worden sei, daß die Regierung der südjapanischen Union die fünfzigprozentige Tare auf deutsche Ware nicht einführen, und daß sie nächsten Jahres die südjapanischen Beschlüsse dem Parlament bekannt geben werde.

Der ungarische Notenmarkt. Eine Verordnung des Finanzministers bestimmt die Zeit vom 9. bis 25. Mai zum Umtausch der Noten der österreichisch-ungarischen Bank ohne Abzug gegen ungarische Staatsnoten zu 10 000, 5000, 1000, 500 und 100 Kronen...

Von den Warenmärkten.

dt. Erneute Preissteigerung am Vorkmarkt. Die lebhafteste Nachfrage und die neuerliche Aufwärtsbewegung für alle Gattungen Hüte und Felle, außer Schaffellen, konnte nicht ohne Einfluß auf die Gestaltung der Lederpreise bleiben...

Börsenberichte.

WTB. Frankfurter Abendbörse vom 10. Mai. Effekten: Dresdener Bank 211, Mitteld. Kreditbank 176 1/4, Geleisenbahn 314, Harpener 467 1/2, Bad. Anilin 498, Scheideanstalt 570, Höchstler Farben 418, Deutsch. Uebersee 1152, Licht und Kraft 196 1/2, Jungbusch 284, Grignier 388 fest, Devisen: Brüssel 538, Holland 2280, London 25 1/2, Paris 538, Schweiz 1140, New York 64 1/2, Wien 14, Budapest 32, größere Schwankungen.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 146. Telefon Nr. 4645-4659. gegenüber der Hauptpost. Von im Preisverkehr gehandelten Wertpapieren wurden im gestrigen Verkehr nachstehende Kurse genannt:

Table with 4 columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various stocks like Benz, Rastatter Waggon, etc.

Zur Vermittlung von An- und Verkäufen sämtlicher unnotierter und an der Börse einlieferter Werte halten wir uns bestens empfohlen.

Advertisement for Sporthaus Freundlieb in Karlsruhe. Title: Pfingsttouren!!! Zweckmäßige Ausrüstung! Lists clothing items for men and women.

Advertisement for Rhenus Transport-Gesellschaft in Karlsruhe. Title: Verkehr mit dem besetzten Gebiet Export-Verkehr. Describes transport services for goods and passengers.

Advertisement for shoe and leather goods. Title: Ihr Paßbild in wenigen Minuten. Lists various types of shoes and leather items.

Advertisement for Druckarbeiten (printing services). Title: Druckarbeiten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Advertisement for Kassen-schrank- und Registrierkassen. Title: Kassen-schrank- und Registrierkassen. Spezialgeschäft G.MERKLE P.2/4 u. HEIDELBERG.

Advertisement for hair care products. Title: Wir retten Ihre Haare! Senden Sie sofort zur mikroskopischen Untersuchung...

Mieter- u. Untermieter-Vereinigung
Karlsruhe (C. V.)

Geschäftsst.: Morgenstr. 51 v. Sprichst. Tel. 5-8 u. 11.
Donnerstag, den 12. Mai, abends 8 Uhr.
Restaurationsraum „Belvédère“

Mieter-Versammlung
für die Weststadt.
Wir laden hierzu alle Mieter höflich ein.
Der Vorstand.

Colosseum
Mittwoch, 11. Mai
Wiederaufnahme des

Entscheidungs-Kampfes
Döhning gegen v. d. Hoyd
als I. Kampf des abends.

Entscheidungs-Kampf
Randolfi gegen Achner
außerdem 7385

Hoitmeier gegen Kellerand.

Kaffee Bauer.
Heute Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends.

Grosses
Sonder-Konzert

der verstärkten Kapelle. 7408

Vollst.-Schauspiel Beigheim (bei Rastatt)
Wilhelm Tell

Aufführung
jeden Sonn- u. Feiertag vom 16. Mai
(Singaltmontag) ab bis Ende September
(ausgenommen den 20. u. 29. Mai u. 19. Juni).
Anfang 8 Uhr. — Ende 6 Uhr.
Preis des Plätsch: Stehplatz 2, 4, 5, 6, 7, 8 u. 10.-
Korridorplätze 1 bis 8.- in Theaterkass.
Telefon Nr. 61 Karlsruher Stadtstr.
Gebrüder Verlagbuchhandlung, Tele-
phon Nr. 1286; Sitzungslokale beim
Hotel Germania u. am Wühlburg. Tor.
Superverkehr nach Badrathen. 1894a

Zum Rheingold
Waldhornstraße 22. 7896

Heute Mittwoch
Großer
Schlachttag
Anerkannt vorzügl. Weine von 4 3/20 an.
Gute Küche. — Schremp-Bier.

Zur Gambirushalle
Erbsengasse 30
a. Ludwigplatz — Telefon 1887

Heute Schlachttag
Empfehle gleichseitig meine neu reno-
vierten Lokalitäten. — Ganzgem. Würst-
waren. — Guten Mittag- und Abendbrot.
fl. Moninger Bier, hell und dunkel.
Reine Weine. 713799
J. Drodofsky, Metzger u. Wirt.

Thomashof
(Telefon Amt Durach 200).

Herrliche Lage. 1900a
Schönster Ausflugsplatz in nächster Nähe.
Neu renoviert — Elektr. Licht.
Schattiger Garten — Großer Saal.
Reelle Weine — Kaffee m. Kuchen
Moninger Bier — Prima Most
Pension 25 Mk. pro Tag
C. Zirn, Restaurateur.

Café Schröter
Waldhornstr. 25.
Kaffee — Tee — Schokolade — Diverse Kuchen
Um geneigten Zuspruch bittet
6276 B. Schröter.

Berichtigung!
Mandoline-Gitarre-Kurs

Beginnt
für Mandoline: 23. Mai 1921, abends 8 Uhr
für Gitarre: 25. Mai 1921, abends 8 Uhr
im Lokal „Drei Könige“.
930492

Bad. Landestheater.
Mittwoch, 11. Mai. 6 bis nach 10 Uhr. Mk. 12.—
Schülermiets-Vorstellung A 5.
MARIA STUART.

Palast-Theater

Moderne Lichtspielbühne
Herrenstraße 11. Telephon 5202.

Nur 3 Tage!
Der neue Abenteuerfilm:

Das Geheimnis der Gladiatorenwerke.

Kriminaldrama in 2 Teilen von
Paul Rosenhayn. 7883

10 Akte 10 Akte

I. Teil:
„Im Banne der Frau.“

II. Teil:
„Unter der Maske des Juweliers.“

In den Hauptrollen:
Louis Ralph
der bekannte Lepindarsteller,

Carla Terra : Kurt Brenkendorf.

WELT-KINO Kaiserstr. 133.

Die größte Sensation! 7418

Madame X und die schwarze Hand!

Detectiv-, Sensations- u. Abenteuer-Schlager in 6 Riesenakt.
Die Handlung dieses Filmschlagers ist das interessanteste u.
Spannendste, was bisher gezeigt wurde: Szenen aus dem Ver-
brecherleben, Zwangsarbeit, hervorragende Tierdressuren,
hypnotische Szenen, Schädelknochen, Fakirkünste, Verfol-
gungen im Auto, zu Pferd, zu Wasser, in der Luft u. s. w.

Kaiser-Kino Kaiserstr. 5 am Durl. Tor

Ab heute der große bekannte Schlager
in der Hauptrolle Carola Toebe

4 Akte! Tötendes Schweigen 4 Akte!
sowie

Rolls Wette
Herzerschütterndes Lustspiel in 3 Akten. 813691

3 billige Rock-Tage
Donnerstag • Freitag • Samstag

Daniels Konfektionshaus 7413
Karlsruhe Wilhelmstraße 34 1 Treppe.
7388



ODEON

MUSIKAPPARATE
ODEON-MUSIK-PLATTEN
Die weltberühmte deutsche Qualitätsmarke
KOPFUNG UNVERBUNDLICH VERZEICHNISSE KOSTENLOS!

ODEON-MUSIK-HAUS

KARLSRUHE, KAISERSTRASSE 175.

Tanzlehr-Institut
H. Vollarth
23 Sofienstraße 23.
An einem beginnenden Kurse
können noch Damen und Herren teilnehmen.
Geff. Anmeldungen erbeten. 7130

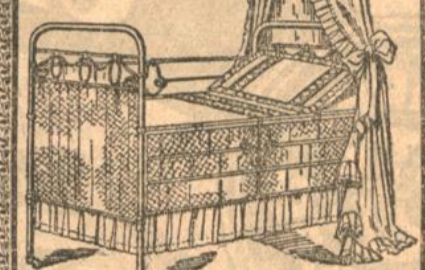
Verlobungskarten
werden rasch und sauber
angefertigt in der
Druckerei d. Bad. Presse

Stadtgarten- Brunnenkuren.

Von Pfingstmontag den
15. d. Mts. an, werden
am südlich. Stadtgarten-
eingang, gegenüber dem
Dauptbahnhof, täglich in
der Zeit von morgens
7 bis 9 Uhr u. nachmitt.
von 1 bis 7 Uhr alle ge-
wünschten Heilwässer,
low. unvergorene Frucht-
säfte zum Auskochen frei-
gehalten. Heilbrunnen in
brunnen Temperatzen
werden wie früher nur
in der Zeit von 7 bis 9
Uhr vorm. ausgedient.
Karlsruhe, 9. Mai 1921.
Die Stadtgarten-Kommission.

Neu 6158
Handsägen,
750 mm Rollens-
durchmesser, mit
Eingelagerung.
4 7000.— pro
Stück,
gebr. Holzbe-
arbeitsma-
schinen
Istl. Art ist, ab
Säger lieferbar.
Gans Jäger,
Karlsruhe/Bad.
Sternstr. 8.
Bernstr. 5009.

Reichhaltige
Auswahl!
Billige Preise!



Entzückende Kinderbetten
in einfachster bis feinsten Ausführung.

Bettenhaus BUCHDAHL
Karlsruhe, Kaiserstr. 164, Nähe Hauptpost. 71182

Steuer- besorgt vertrauensv. Fach-
Beratung u. Bilanzen mann. Anträgen unter
Nr. 1896a an die Bad. Presse.

Einkaufsgenossenschaft der Beamten und Staatsarbeiter in Baden m. b. H.

Verkauf 6623

Herren-Anzügen

Horren-Anzugstoffen, Hemden,
Schuhwaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Gute Ware. Beste Verarbeitung.

Genossenschaftler, gewerkschaftlich organisierte Angestellte, Arbeiter und Beamte

laßt Euch diese äußerst günstige Gelegenheit nicht ent-
gehen, ohne Euren Bedarf bei uns zu decken.
Verkauf jeweils täglich von 8-12 und 2-6 Uhr
in unserem Lager:

Karlsruhe, Alter Bahnhof, Kriegsstr. 7.
Eingang von der Bahnsteigseite.
Mitgliedkarte mitbringen.



Selo's

CIGARETTEN
30 40 50 Pfg.

JEAN VOURIS DRESDEN

643

Helratsuche
Heirat.

Schreinermeister, aus Es-
sah, 48 J., led., aut. Cha-
rakter, liebt. Ausübungs-
vermögen, wünsch. in
Ehe einzutreten od. heimlich
Geld, am liebsten in
fl. Orte Baden einzutreten.
Mitte mit aussagen-
Kleinwirtsch. Aufsicht,
kommt mit Bild u. an-
deren Angaben — Ver-
schwiegermutter ungesund.
erbetet unter Nr. 925606
an die Badische Presse.

Heirat.
Suche 1. meine Schwell-
28 Jahre, lit., äußert
süßlich im Gesicht und
Dauersoll, hübsche, stattl.
Erziehung, mit 60000
M Vermögen, von Bese-
ttie. Angebote unter Nr.
925556 an die Bad. Pr.

Heirat!
Mittl. Staatsbeamter
ev. conf. 40. mittl. Größe,
wünscht Erl. zw. häuslicher
Heirat kennen zu lernen.
Anst. u. Vermögen
ermittelt.
Off. mögl. m. Bild unt.
918659 an d. Bad. Presse

Miele verm. Damen
wünsch. sich bald allg.
zu verheiraten. Herren,
männlich od. ohne Verm.,
erhalt. sofort Anstufung
durch „Union“ Berlin.
Postamt 25. 812959
an die „Bad. Presse“.

Verlangen Sie überall



RIEMPP

fst. gerüst.
Kaffee
verschied. Preislagen
offen u. abgepackt.

Mischung

mit 10-25-50%
Bohnenkaffee
1/2 Pfd. Pakete.

Kaffee- Zusatz

hohe Rohstoffe.
1/2 Pfd. Pakete.

CHRISTIAN RIEMPP
KAFFEE-IMPORT-GROSSHANDEL
COLONIAWAREN-GROSSHANDLUNG
ESSIG- u. SENFFABRIK
GEWÜRZMÜHLEN

Sie erhalten Qualität!

Zidell-Zelle

Kauf zu höchsten Tages-
preisen 6778

M. Kleinberger

Schwanenstr. 11. Tel. 885

Uppigen Haarwuchs

schafft durch Anregung
der Kopfhaut Hennigson's
ges. gesch.

„Crescinella“

Stärkt die Kopfhaut,
verhütet Schuppen und
Haarkrankheiten.
Hof-Apotheke, Inter-
nationale Apotheke, Par-
fümerie Schenker Nechl.
Drogerie Rudolf W. Lang,
Kaiserstraße 24. 4720a

Derjenige

alte Mann, der Dienstag
nachmittags 1/2-2 Uhr
bei Sieb Kaffe Str. 1 das
Brot entwendet und er-
kannt wurde, wird abeten,
dasselbe dort abzu-
geben, andernfalls An-
zeige erstatt. wird. 815781

Berufen
goldene Meise Große
Sandstein Weibliche He-
beralle. Abzugeben gegen
Belohnung, Preis
Häcker Brühlplatz 20
Raststr. 124. 7407

Exorzieren • Sünden
verlassen! Gegen Be-
lohnung abzugeben.
925490 Schwanenstr. 18.

Zugelaufen

Schnauer, Wessler u.
Sals. Abholen gegen
Einkaufsgeld 92694
Büchelstr. 5. 5. B. 11.

Residenz- Lichtspiele

Waldstr. 30. Teleph. 5111.

Heute bis Freitag, den 13. Mai!

Der Mann ohne Namen

5. Etappe: 7181
Der Mann mit den eisernen Nerven
Die technisch meisterhaften, lebendigen
Aufnahmen bilden den Höhepunkt dieser
Etappe und geben ein anschauliches,
packendes Bild von diesem seltsamen,
blutigen Lieblingsschauspiel des Spanlers.
Beginn: 5.05, 7.25, 9.45 Uhr.

Die beiden Frauen John Grahams.

Das Drama einer Ehe in fünf Akten.
Beginn: 4.00, 6.20, 8.40 Uhr. 7821

Der Jagerloisl.

Roman von Ludwig Thoma.

(9. Fortsetzung.)

„Wenn i Eahna los laß“, erklärte Loisl, „nach machen Sie's wie de andern; tanzen S' grad a bissel rum, bis i wieda kimm...“

haben; Henny hat eben mit unserem Freunde hier getanzt... ge- schuppt... un so was Schönes! Das hätten Sie sehen müssen!“

„Heiß, was is denn mit Ihnen?“ „Der Kerl da haacht mi an greana Hund.“

Burchard's Strumpfwaren. bieten der Kundschaft bei billigsten Tagespreisen stets nur das Beste. PAUL BURCHARD • Kaiserstr. 143.

Gräulein gesucht. 1. Juni 1921 für 24 Stunden...

Meinmädchen. welches suchen kann, sofort an kleiner Familie...

Mädchen. 1. Juli u. fl. Familie gesucht. Gebhardt, Friedrichstr. 5, II.

Mädchen. tüchtiges, welches in allen häuslichen Arbeiten...

Mädchen. tüchtiges, welches in allen häuslichen Arbeiten...

Mädchen. tüchtiges, welches in allen häuslichen Arbeiten...

Sicherer und hoher Verdienst. bietet der Verf. eines in Süddeutschl. neu einjel. in jedem priv. und geschäftl. Betrieb unbedingt erforderl. Artikels

Allein-Vertretung für ein oder mehrere Bezirke an vergeben. Angeb. mit Nr. 22588 an die „Bad. Presse“.

NEU! Hoher Verdienst! Geld mit Reklame. Kein Stadtsold, sondern Reichsgeld. D. R. P. u. D. R. G. Pat. ang. Reell und durchführbar!

Lagerist gesucht. welcher Tabakwarenkenntnisse besitzt, von südd. Glanzregroßhandlung ver. sofort

Generalagentur Süddeutschlands (Vorkrägungen aller Art) sucht tüchtigen Reisebeamten

200 Mk. Belohnung demjenigen, der juncam Kaufmann mit guten Zeugnissen Stellung verleiht. Blotter, Wollschneiderei, Angeb. unter Nr. 22542 an die „Bad. Presse“.

Wädchen für den Haushalt, welche auch als Kindermädchen bei. Gute Behandlung, saftlicher Lohn. Frau Billig, Herderplatz 34a.

Kindermädchen. an zwei kleinen Kindern auf halbtägig gesucht. Frau Giesele, Krummstraße 19, III.

Mädchen. welches suchen kann, ver. 1. Juni od. später gesucht. Näher, Donnerstag vor 7 Uhr, 7409, Fr. eastr. 87, a. Stod.

Mädchen. welches suchen kann, sofort gesucht. Gute Bezahlung, saftlicher Lohn. Frau v. Gadow, Herderplatz 34a.

Stellengeuche. Akquisiteur. gewandte, und durchaus selbständige, fähig. Sache an übernehmen. Angebote unter Nr. 22565 an die „Bad. Presse“.

Junger Krebamer Mann. gelernt. Mechaniker, Werk- u. Elektrotechniker, sucht Stellung als selbstständiger Vertrauensmann. Angebote u. Nr. 22554 an die „Bad. Presse“.

Kaujmännische Hilfskraft (Abteilungs- u. Buch- u. Rechnungsführer) in einem Geschäft. Frau B., unter Nr. 22552 an die „Bad. Presse“.

Chauffeur. tüchtiger und zuverlässiger Fahrer, sucht Stellung. Offerten mit Nr. 22547 an die „Bad. Presse“.

Verkäuferin. 21 Jahre alt, sucht Stellung in der Lebensmittelabteilung. Angebote unter Nr. 22551 an die „Bad. Presse“.

Krankenwärter oder Pfleger. Näher, Hans Thomast, I. Stod.

Mädchen. v. Bande sucht Stellung, in der sie Hauswirtschaftslehre erlernen. Näher, Durl. Allee 42, III. 22549

Mädchen. tüchtiges, welches in allen häuslichen Arbeiten... (repeated text)

Möbl. Zimmer (Wohn- u. nachgem. Hermann Karlstr. 27, a. Vermiet. 22511)

Möbl. Zimmer. werden stets nachgemietet (Vermiet. 22511)

Möbl. Zimmer. Gut möbl. Zimmer mit elektr. Licht und voll. Best. in ant. Hause an nur best. mod. Herrn 1. Juni od. früher zu vermieten. Wobststr. 29, II. Stod. 225612

Mietgelegenheit. 2. t. tausche meine in Mannheim, in aller- bester Lage gelegene Bierstube wohnung in Karlsruhe oder Wülb. Angeb. unter Nr. 22560 an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch. Eine helle 3 Z. Wohn- u. Küche in der Stadt mit einer groß. 2 Z. Wohn- u. Küche in der Vorstadt. Angebote unter Nr. 22550 an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch. 4 Zimmerwohnung in Karlsruhe. Angebote unter Nr. 225610 an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch. innerhalb der Stadt, sowie in ganz Deutschland vermittelt reell und mit Übernahme der ganzen Verhandlungen. 6990

Deutsches Wohnungstausch-Büro Karlsruhe. Wir suchen in bester Lage, möglichenfalls in der Nähe der Hauptstadt, für ein modernes Ladengeschäft geeignete Lokalitäten zu mieten. Angebote sind zu richten an: 7287, Hedensstr. 10, für Berlin und Potsdam, Karlstraße, Adlerstr. 42

Laden. in guter Geschäfts- lage für sofort oder später zu mieten gesucht. Näher, unter Nr. 22554 an die „Bad. Presse“.

Lagerplatz. abgedeckt oder ungedeckt, Räume auf 1. Juli gesucht. Angeb. unter Nr. 22567 an die „Bad. Presse“.

Seriöse Dame. Bettlerin u. Kaufm. Wirt. sucht 2 Z. Wohn- u. Küche oder 2 Z. Wohn- u. Küche in der Vorstadt. Angebote unter Nr. 22560 an die „Bad. Presse“.

Gut möbl. Zimmer. in der Altstadt sofort zu mieten gesucht. Näher, unter Nr. 225620 an die „Bad. Presse“.

Plankuch & Co.
Zur Versorgung von
Mutter und Kind

Schweizer
Alpen-Milch-Mehl
Galactina-Sindermehl

besteht aus:
ca. 28% Weizenmehl 7414
ca. 64% Vollmilch 18
ca. 18% Zucker
400 Gramm brutto
Dose 5.—

Galactina-Sinder-Frühstück

besteht aus:
ca. 17% Galactinmehl
ca. 22% Kakao
ca. 43% Vollmilch
ca. 18% Zucker
500 Gramm brutto
Paket 9.50

Plankuch & Co.

Maschinen-schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Rundschrift

Lehrer Strauß,
Königsstr. 15, II,
Tages- und Abendkurse.

Französisch

lesen, Sprechen, Schreiben in 60 Stunden.
(Eosien Ritter)
Königsstr. 30, part.

Gewissenhafte Nachschickende

erhalten unter Nr. 225504 an die "Bad. Presse".

Fortwährend kauft

an höchst. Preis Kleider, Schuhe usw. Postkarte genügt.
E. Jablonka,
Königsstr. 25.

Plankuch & Co.

Esolange Vorrat reicht!
Sehr preiswert

Touristen-Proviant

(Fleisch-Konserve warm und kalt zu genießen)

pro Dose 3.—
6.— u. 8.—

Nur erhältlich in folgenden Verkaufsstellen:
Karlstr. 3 (am Marktplatz)
Karlstr. 13
Ede Akademiestr.
am Babenbohlplatz
Kaiser-Allee 73 bei der Poststraße.

Plankuch & Co.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Gönnern zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mit heutiger
Waldhornstraße 25, Eingang Kaiserstr.,
ein Geschäft eröffnet habe.

Spezialitäten: B13701
Schleuder im Anschnitt und ganze Hüfte, Gummischon, und Absätze, Schmutzestel aller Art, Tische, Nigol und sämtl. einsehl. Artikel.

Bin betrobt, meine werte Kundschaft mit la Qualitätswaren zu billigsten Preisen zu bedienen. Schriftl. und telefonische Bestellungen werden prompt erledigt. — Versand nach auswärt. — Einkaufe werden gratis ins Haus geschickt. — Schlußcher und Wiederverkäufer erhalten großen Rabatt.

Um geneigten Zuspruch, bitte:
Alfred Eisner.

Geschäftsverlegung.

Meiner gesch. Kundschaft zur gef. Kenntnis, dass ich mein Geschäft von **Herrenstr. 15** in bedeutend grössere Räume nach
Markgrafenstrasse 26
verlegt habe. 7290

Friedrich Lied,
Fernspr. 3073
Schreibmaschinen-, Zubehör-, Reparaturwerkstätte.

Priv.-Convers.-, Grammat.-Kurs
d. französischen Sprache (Hör. 1).
Teilnahmegebühr—210.—Ganzjährig—
Toujours—Langenscheidt.

Rational — Lernen — Rational
Anmeldung bis 20. Mai 1921 unter Nr. 225600 an die "Badische Presse" erbeten.

Mittwoch, den 18. Mai beginnen ein
Abendzuschneidkurs
sowie die **Tages-Nähkurse**
bei **Frau G. Pascu-Braun.**
Absolvent. d. Frankfurter Mode-Akadem. Eisenstadt
— Akademiestr. 65, II. — 211737

In 30 Minuten
Ihr Paßbild 225264
nur im **Photogr.-Atelier, Kaisersr. 50, Eingang Adlerstr.**

Wollen Sie gut und elegant gekleidet sein,
so wenden Sie sich an
DECK & SCHULZ
elegante Herrenschneiderei
Augartenstraße 49.
Musterkollektion in guten und preiswerten Stoffen liegt auf.
Auch mitgebrachte Stoffe werden zur Verarbeitung bereitwilligst angenommen.
Anfertigungspreis für mitgebrachte Stoffe und Zutaten:
Herrn-Anzüge, neu, von Mk. 200.— an
Anzüge werden Mk. 220.—
Für modernen Schnitt u. tadellosem Sitz wird garantiert. Ein Versuch u. Sie bleiben Kunde.

Gebr. Möbel, getr. Kleider
Schuhe, Federbetten, Wäsche, Vorhänge, Teppiche, Uhren, Fahrräder, Nähmaschinen etc. auch reparaturbedürftige, kauft stets zu höchsten Preisen.
Katzbachstr. 205, Säbingerstr. 60, Tel. 2051.

"Steuerangelegenheit"
Gesellschaftsgründungen, Bilanzwesen, Revisionen
übernimmt in Steuerlichen erfahrenen Fachmann, Herr u. Nr. 7023 an die "Bad. Presse".

5 Töpfe mit Deckel Mk. 135.— (franco Nachh.)
Metallwaren-Manufaktur G. m. b. H.,
Holthausen-Plattenberg Nr. 132. 1921a

Mit vorteilhaftem Angebot und Lieferung in
Gaskoksgries
bedt zu Diensten. 1841a
Süddeutscher Gaskoks-Vertrieb, G. m. b. H.,
Mannheim, D 6, 3.
Fernsprecher 6978. — Fernsprecher 6078.

Wegen **Räumung** von einem unserer Lagerplätze verkaufen wir:
Brennholz
Buchen-, Eichen-, Tannen- u. Forstholz, alle Fällung, prima erstklassige Ware, kurz gesägt und gespalten frei Haus geliefert. Das Holz wird auch en bloc oder waggonweise zu billigen Preisen abgegeben. Da durch die wahrscheinliche Besetzung des Ruhrgebiets die Kohlen knapp u. teuer werden, ist jetzt die Gelegenheit geboten, sich mit Brennholz einzudecken.
S. Herbst & Co., Holzhandlung,
verlängerte Ettlingerstr. — Teleph. Nr. 8961 u. 8996.

Tannen-Sägemehl
in Wagenladungen, franco ins Mittelbaden abzugeben. Anfragen unter Nr. 1983a an die "Bad. Presse" erbeten.

Für Pfingsten

Vollvoilebluse, farbig gestickt und verrollt Mk. 69.—

Vollvoilekleid mit reich gestickt. Schweizer Volant Mk. 235.—

Wollbluse bestickt Kimono-Aermel gepaspelt 1950

Zephic-Bluse versch. Streifen, offen u. geschl. zu tragen 55.—

Voll-Voilebluse reich gestickt 55.—

Moderne Jabotbluse reich bestickt 89.—

Frotte-Kleid 240.— jugendliche Form

Müll-Kleid bestickt marne, sehr reich gearbeitet 79.—

Voll-Voile-Kleid mit und gemustert 215.—

Wäsche-Kleid aparte Dessins, Kimono-Aermel, rund, Ausschm. 135.—

Voll-Voile-Kleid weiss, reich garn. 195.—

Waschbluse hell und dunkel Knopf-Garnierung 38.—

Perkal-Nemdenbluse aparte Dessin offen u. geschlossen zu tragen 59.—

Voll-Voilebluse in verschied. mod. Farben, aparte Stickerei 75.—

Voll-Voile-Jabotbluse aparte Form 135.—

Impregn. Mantel moderne Form, verschied. Farben 189.—

Grosse Auswahl!
Kostüme — Kleider — Blusen — Morgenröcke — Jumper
Strickjacken — Röcke — Mädchen- und Knaben-Konfektion.

Schuhwaren in guten Qualitäten.

Besichtigen Sie unsere Fenster.

Trefzger-Möbel
kauft man als billigste Qualitätsmöbel
direkt in den Verkaufsstellen
Karlsruhe · Mannheim
Pforzheim · Freiburg
Konstanz · Rastatt
Karlsruhe Kaiserstr. 97.

EIS! EIS!
Zum Abonnement für Kunst-Eis
ladet ganz ergebenst ein 7399
B. Finkelstein
Eis, Mineralwasser u. Apfelweingroßkellerei
Teleph. 510 10 Rintheimerstr. 10 Teleph. 2875.
Prompte reelle Bedienung zugesichert.

Schuh-Ausverkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe werden Herren-, Damen- und Kinderstühle zu billigen Preisen abgegeben.
J. Deschle Nachfolger, Eisenlohrstr. 8.

Schreibmaschinen aller Systeme repariert schnell
billig
Karl Hafner
Karlsruhe i. B.
Amalienstr. 51. Fernspr. 2127.

Kein Reißen mehr!
Geis. Reibweg! Eischerer Erlola!
„Rheumafusin“
Wirksamstes Einreibungsmittel gegen Rheumatisches, Von erst Autorität erprobt. In allen in allen Knochen, u. Dro. Enarot-Niederlage: Prag, Biele, Karlsruhe. Versand-Depot Breslau, Hof-Post, Schweißberstraße, Cde Hummerl. 1177a
Erhöhtes Quantum
Prima Apfelwein (reiner Saft)
80%ige Obstbranntweine
leere Weinfässer mit Fässchen in allen Größen
2 neue Fahrräder (Herren) hat zu verkaufen
Rimmespacher, Muggensturm b. Rastatt
212747 Telephon Amt Rastatt Nr. 507. 218747
Leistungsfähige Metallwerkstoff-Fabrik empfiehlt insbesondere Pferdebesitzern ihre garantiert 50%igen
Melassekräftfutter.
Gut eingeführte Platz u. Bezirks-Vertreter in ganz Baden gesucht.
Fritz Koch, Abt. Kraftfutter-Fabrik
Rehl-Heinrichshafen. 1028a

Teilhaber
Stiller od. tätiger, für entwicklungsgef. elektrotechn. Unternehmen, von tüchtigem, gut eingeführtem Fachmann mit 50-70 Tausend sofort leicht. Angebote unter Nr. 7243 an die "Bad. Presse" erbeten.

Geschäfts-Empfehlung
Stühle jeder Art
werden dauerhaft mit nur prima Holz ein-geflochten und repariert, ebenso wird das Aufpolieren von Möbeln, gerichtet und bündig ausgeführt.
Ludwig Heie (Sohn)
Schreiner u. Einbinder
Königsstr. Nr. 6.
Näher auswärts Karte genügt. 211879

Schneiderin.
Mäntel, Kleider und Hüten auslindischer und französischer Stoffe werden in meinem Atelier bei **Frau Wed. Säbingerstr. 17a, Galtstraße 17a, Galtstraße 17a, Galtstraße 17a** angefertigt.
Kranz. 211288

Kochherde
emailiert, ladiert, zu verabschieden. Preis von **kleiner Herde 1.000.—** bis **großer Herde 2.000.—** Reparaturen werden sachm. billig ausgeführt. Teilschl. gef. abh. Galtstraße 10, Galt. Kranz. 211288

Baumwoll-Treibriemen
reines Baumwollgewebe, Breiten: 5, 30, 40, 45, 50, 55 mm. Meter Mk. 5.—
Musterriemen nicht unter 9 m. Nachnahme. 1461a
A. Keller, Pullinger 7
(Württemberg),
Textilmanufaktur.

Bohnenfedern
zu verkaufen. 7870
Polsterung Braun
Sesselstühle 20 und 21
Tel. 2022.

Schwemmitz
belle, vorzügliche Ware.
Alex Gies,
Schwemmitzfabrik und
Schilderstr. 29,
Neuwied a. Rhein.
Eisenstr. 89.

Maschinenalt
und andere techn. Teile
bei Reiss abzugeben, auch
in kleineren Mengen
von 25 Kg. an
Oberheimische
Feintalchweize G. m. b. H.
Rehl a. Heilm.

Alt Gold, Silber, Platin, Gebisse, Brennflitze
kauft fortwährend zu höchsten Preisen. 211029
E. Heidegger, Heidegger
Heideggerstr. 29,
gegenüb. „Kaffeehaus“.

Alt-Gold, Silber Gebisse, Uhren
auch verbod. kauft zu höchsten Preisen.
E. Heidegger, Heidegger
Heideggerstr. 29,
gegenüb. „Kaffeehaus“.

Hohe Preise
für Kleider, Schuhe, Wäsche aller Art, Federbetten, Vorhänge, Möbel, abh. hohen Preis. 7888
Franz Wagner, Eisenlohrstr. 25, Galtstr. 17a, Galtstr. 17a

Plankuch & Co.

Gemüse-Rudeln
Fund 7.—

Macaroni
(Griesware)
Fund 8.—
gebürte 217

Zwetschgen
Fund 6.—

Apfel-Schnitz
Fund 3.—

Milchobst
Fund 5.—

Plankuch & Co.

Plankuch & Co.